



Marmor

Bronze

Verantwortung

Kolloquium für Veränderung
am Lueger-Platz



LICRA – Ligue internationale contre le racisme et l'antisémitisme en Autriche Internationale Liga gegen Rassismus und Antisemitismus in Österreich

Marmor. Bronze. Verantwortung. Kolloquium für Veränderung am Lueger-Platz

Executive Summary

Die LICRA richtet am 7. November 2021 ein Kolloquium am mumok aus, das sich mit der Geschichte und möglichen Zukünften des Lueger-Ehrenmals und des Lueger-Platzes auseinandersetzt.

Abstract

Die Diskussion um das Ehrenmal für Karl Lueger ist älter als das Ehrenmal selbst. Im Zuge der Protestbewegungen nach dem Mord an George Floyd wurde das Ehrenmal in einer Intervention als „Schande“ markiert. Diese Beschreibung war Anstoß zu einer Reihe von Petitionen, performativen Interventionen und Meinungsartikeln im vergangenen Jahr. Unter diesen Aktionen war ein von der LICRA koordinierter Aufruf von fünfzig prominenten Persönlichkeiten des Wiener Wissenschafts-, Kunst- und Kulturlebens mit folgendem Wortlaut: „Das Karl-Lueger-Ehrenmal und der Dr.-Karl-Lueger-Platz ehren einen der prononciertesten Antisemiten des 19. Jahrhunderts. Diese Ehrung ist selbst antisemitisch und verfälscht Geschichte. Wir fordern daher eine Veränderung an Platz und Ehrenmal, die unmissverständlich jede Ehrung Luegers verunmöglicht.“ Es ist seither gelungen herauszuarbeiten, dass es sich nicht um ein „neutrales Denkmal“, sondern um ein Ehrenmal handelt. Die Ehrung Luegers manifestiert sich in seiner überlebensgroßen Figur, seinem mit Gold geschmückten Namen, den Reliefs und Standbildern, die seine Taten preisen, und der Benennung des Platzes nach ihm. Durch die sechs Panels, welche unter anderem die Kompetenzen von Historikerinnen, Rechtsextremismusforscherinnen, Kunsthistorikerinnen, Vermittlerinnen, Aktivistinnen und Künstlerinnen bündeln, soll die laufende Meinungsdebatte auf eine wissenschaftliche Basis gestellt werden. In der historischen Perspektive werden die Person Luegers und die Ikonographie und Ideologie des Ehrenmals ebenso beleuchtet wie die Geschichte der Gegnerschaft zum Ehrenmal. Mit Blick auf die Zukunft werden Gegendenkmal, der Umgang mit öffentlichem Raum und die Frage, ob die Entfernung des Ehrenmals Geschichtsauslöschung bedeutet – wie in der laufenden Debatte so häufig behauptet wird –, verhandelt.

LICRA Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien, Österreich; mail@licra.at; +43 6767 8373 07
ZVR: 676884670, IBAN: AT241400010010674145, BIC: BAWAATWW



**LICRA – Ligue internationale contre le racisme et l'antisémitisme en Autriche
Internationale Liga gegen Rassismus und Antisemitismus in Österreich**

Programm

Sonntag, 7. November 2021
mumok Hofstallungen, Museumsplatz 1, 1070 Wien

10:30

Begrüßungen: Rainer Fuchs, Ruth Sonderegger, Alain David
Grüßwort: Edmund de Waal

11:00 Wer war Lueger? Wer ist Lueger?

Einführung: Barbara Staudinger
Panel: Tim Corbett, Doron Rabinovici, Bernhard Weidinger
Moderation: Renata Schmidtkunz

12:30 Josef Müllner – Ikonographie und Ideologie des Ehrenmals

Einführung: Luisa Ziaja
Panel: Judith Goetz, Harald D. Gröllner, Elke Krasny
Moderation: Vanessa Spanbauer

14:00 Lunch (kosher/vegan)

15:00 100 Jahre Gegnerschaft zum Ehrenmal

Einführung: Lucile Dreidemy
Panel: Edi Freudmann, Daniela Hammer-Tugendhat, Maria Mayrhofer
Moderation: Rainer Schüller

16:30 Das Gegendenkmal

Einführung: Sabeth Buchmann
Panel: Zuzanna Dziuban, Johann Hartle, Tanja Schult
Moderation: Mary M. Lane

18:00 Kaffeepause (kosher/vegan)

18:30 Platznahme und Platzname

Einführung: Gerald Bast
Panel: Deborah Hartmann, Gabu Heindl, Sylvie Liska, Florian Wenninger
Moderation: Benjamin A. Kaufmann

20:00 Bedeutet Entfernung Geschichtsauslöschung?

Einführung: Urte Evert
Panel: Veronica Kaup-Hasler, Willi Mernyi, Ariel Muzicant, Dirk Rupnow
Moderation: Alexandra Förderl-Schmid

LICRA Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien, Österreich; mail@licra.at; +43 6767 8373 07
ZVR: 676884670, IBAN: AT241400010010674145, BIC: BAWAATWW



LICRA – Ligue internationale contre le racisme et l'antisémitisme en Autriche Internationale Liga gegen Rassismus und Antisemitismus in Österreich

Teilnehmerinnen

Gerald **Bast** ist Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien, Mitglied des Representative Boards der European League of Institutes of the Arts und Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste.

Sabeth **Buchmann** ist Professorin für Kunstgeschichte der Moderne und Nachmoderne und Vorstehende des Instituts für Kunst- und Kulturwissenschaften der Akademie der bildenden Künste Wien. Sie ist Mitglied des Beirats der Texte zur Kunst.

Tim **Corbett** ist Historiker. Er war Fellow am Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien, am Center for Jewish History und am Museum of Jewish Heritage. Zuletzt erschien *Die Grabstätten meiner Väter. Die jüdischen Friedhöfe in Wien* bei Böhlau.

Alain **David** ist Directeur de programmes des Collège International de Philosophie in Paris und Vorstandsmitglied der LICRA International. Es ist Autor von *Racisme et antisémitisme. Essai de philosophie sur l'envers des concepts*, das einem Vorwort von Jacques Derrida bei ellipses erschienen ist.

Lucile **Dreidemy** hält eine Postdoc-Stelle am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Sie war Maître de conférences an der Universität Toulouse, Mellon Visiting Lecturer der University of Chicago und Visiting Scholar der Harvard University.

Zuzanna **Dziuban** hält eine Senior Postdoc-Stelle am IKT der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Sie war Fellow an der Humboldt Universität zu Berlin, am International Institute for Holocaust Research Yad Vashem und am Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien.

Urte **Evert** ist Leiterin des Museums Zitadelle Spandau. Seit 2016 wird im Proviantmagazin der Zitadelle die Dauerausstellung *Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler* gezeigt. Dort sind Denkmale, die einst das Berliner Stadtbild prägten, versammelt.

Alexandra **Föderl-Schmid** ist stellvertretende Chefredakteurin der Süddeutschen Zeitung. Sie war Chefredakteurin und Co-Herausgeberin der Tageszeitung Der Standard. Sie ist Mitglied des Advisory Boards des Reuters Institute der Universität Oxford.

Edi **Freudmann** ist Künstler und setzt sich in seiner Arbeit intensiv mit Erinnerung auseinander. 2020 initiierte er die *Schandwache* am Lueger-Ehrenmal. Die von ihm mitgestaltete Intervention um die Weinheber-Büste gilt als Musterbeispiel gelungener künstlerischer Kontextualisierung.

Rainer **Fuchs** ist Chefkurator und stellvertretender Direktor des mumok. Im Mai war er Teilnehmer des geladenen Forums zur Zukunft des Lueger-Ehrenmals im Wiener Rathaus. Aktuell zu sehen ist die von ihm co-kuratierte Sammlungsausstellung *enjoy* am mumok.

LICRA Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien, Österreich; mail@licra.at; +43 6767 8373 07
ZVR: 676884670, IBAN: AT241400010010674145, BIC: BAWAATWW



LICRA – Ligue internationale contre le racisme et l'antisémitisme en Autriche Internationale Liga gegen Rassismus und Antisemitismus in Österreich

Judith **Goetz** ist Literatur- und Politikwissenschaftlerin am Zentrum für Lehrer*innenbildung der Universität Wien. Sie ist Mitglied der Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit sowie des Forschungsnetzwerks Frauen und Rechtsextremismus.

Harald D. **Gröller** ist Historiker, Literaturwissenschaftler und Projektleiter bei den Wiener Volkshochschulen. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Wien in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und insbesondere auch der Personenkult um Lueger.

Daniela **Hammer-Tugendhat** ist emeritierte Professorin für Kunstgeschichte der Universität für angewandte Kunst Wien. Sie ist Vorstandsmitglied des IFK, Beiratsmitglied des Wien Museums und der Frankfurter Kulturwissenschaftlichen Beiträge und Mitglied des Ulmer Vereins.

Johan F. **Hartle** ist Rektor der Akademie der bildenden Künste Wien. Er war kommissarischer Rektor und Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Er forscht u.a. zu politischer Ästhetik und zur Tradition des Roten Wien.

Deborah **Hartmann** ist Leiterin des Haus der Wannsee-Konferenz. Zuvor war sie an der International School for Holocaust Studies Yad Vashem für die deutschsprachige Bildungsarbeit verantwortlich. Sie ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.

Veronica **Kaup-Hasler** ist Kultur- und Theaterwissenschaftlerin und Stadträtin der Stadt Wien für Kultur und Wissenschaft. Zuvor war sie Intendantin des Festivals Steirischer Herbst und des *Festival Theaterformen*. Sie ist Mitglied des Unirats der Akademie der bildenden Künste Wien.

Gabu **Heindl** ist Architektin und Stadtplanerin. Sie ist Diploma Unit Master der Architectural Association London, Professorin für Städtebau am Nuremberg Institut of Technology und Leiterin des Büros GABU Heindl Architektur in Wien.

Benjamin A. **Kaufmann** ist Dichter und Co-Präsident der LICRA Österreich. Gemeinsam mit Ruth Sonderegger hat er dieses Kolloquium konzipiert. In der Herbst-Ausgabe der *kritische berichte* der Uni Heidelberg ist ein ausführliches Interview mit ihm zum Lueger-Ehrenmal abgedruckt.

Elke **Krasny** ist Kuratorin, Kulturtheoretikerin, Stadtforscherin und Professorin für Kunst und Bildung an der Akademie der bildenden Künste Wien. Sie ist Mitglied der #aufstehn-Kommission zur Zukunft des Lueger-Platzes und forscht gemeinsam mit Mechtild Widrich zu Josef Müllner.

Mary M. **Lane** ist Autorin und Journalistin. Sie war Chief European Art Reporter für das Wall Street Journal und schreibt u.a. für The New York Times und TIME Magazine. Zuletzt erschien *Hitler's Last Hostages* über den Fall Gurlitt bei PublicAffairs.

LICRA Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien, Österreich; mail@licra.at; +43 6767 8373 07
ZVR: 676884670, IBAN: AT241400010010674145, BIC: BAWAATWW



LICRA – Ligue internationale contre le racisme et l'antisémitisme en Autriche Internationale Liga gegen Rassismus und Antisemitismus in Österreich

Sylvie **Liska** ist Kunsthistorikerin sowie Gründerin und Präsidentin der Gesellschaft der Freunde der Secession. Sie war Mitglied der Jury für das *Mahnmal für die österreichischen jüdischen Opfer der Shoah*.

Maria **Mayrhofer** ist Geschäftsführerin der zivilgesellschaftlichen NGO #aufstehn, die 2020 eine Kampagne zur Entfernung des Lueger-Ehrenmals startete und 2021 eine Expertinnenkommission zur Zukunft des Lueger-Platzes ins Leben rief.

Willi **Mernyi** ist Vorsitzender des Mauthausen Komitees Österreich, Leitender Sekretär des ÖGB und FSG Bundesgeschäftsführer. Er ist Vorstandsmitglied des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstands und Mitglied des ORF Publikumsrats.

Ariel **Muzicant** ist Vizepräsident des European Jewish Congress und Ehrenpräsident der IKG Wien. Er ist Vorstandsmitglied des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstands sowie des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien.

Doron **Rabinovici** ist Schriftsteller und Historiker. Er ist Sprecher des Republikanischen Clubs – Neues Österreich und war Jurymitglied der von der Universität für angewandte Kunst initiierten Ausschreibung zur Umgestaltung des Lueger-Ehrenmals.

Dirk **Rupnow** ist Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck, Professor am Institut für Zeitgeschichte ebenda sowie Mitglied des Internationalen Wissenschaftlichen Beirats des Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien.

Renata **Schmidtkunz** ist Moderatorin, Redakteurin und Dokumentarfilm-Regisseurin beim ORF. Sie ist Sendungsverantwortliche der Ö1 Reihe *Im Gespräch* und erhielt 2020 den Radiopreis der Erwachsenenbildung Österreich.

Rainer **Schüller** ist stellvertretender Chefredakteur der Tageszeitung Der Standard. Er ist externer Lehrbeauftragter am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien.

Tanja Schult ist Dozentin für Kunstgeschichte am Institut für Kultur und Ästhetik der *Universität Stockholms*. Im Oktober erscheint der von ihr gemeinsam mit Julia Lange herausgegebene Band *Was denkt das Denkmal?* bei Böhlau.

Ruth Sonderegger ist Professorin für Philosophie und ästhetische Theorie an der Akademie der bildenden Künste Wien. Gemeinsam mit Benjamin Kaufmann hat sie dieses Kolloquium konzipiert und im Oktober 2020 einen Aufruf für Veränderung am Luger-Platz organisiert.

LICRA Österreich

Rockhgassee 1, 1010 Wien, Österreich; mail@licra.at; +43 6767 8373 07
ZVR: 676884670, IBAN: AT241400010010674145, BIC: BAWAATWW



LICRA – Ligue internationale contre le racisme et l'antisémitisme en Autriche Internationale Liga gegen Rassismus und Antisemitismus in Österreich

Vanessa **Spanbauer** ist Journalistin und Historikerin. Sie ist Chefredakteurin des Magazins fresh – Black Austrian Lifestyle und Redaktionsmitglied der an.schläge. Im Projekt *Advancing Equality Within The Austrian School System* ist sie für Workshops im Medienbereich verantwortlich.

Barbara **Staudinger** ist Historikerin, Judaistin und Theaterwissenschaftlerin. Sie ist designierte Direktorin des Jüdischen Museums Wien und derzeit Direktorin des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben. Für das Wien Museum plante sie eine Ausstellung zu Karl Lueger.

Edmund **de Waal** ist Künstler, der sich in seiner Arbeit mit Verlust, Erinnerung und Exil auseinandersetzt. Seine Familienbiographie *Der Hase mit den Bernsteinaugen* wurde vielfach ausgezeichnet. Er ist Commander des Order of the British Empire und Trustee des Victoria and Albert Museum.

Bernhard **Weidinger** ist Politikwissenschaftler und Experte für Rechtsextremismus am Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstands und Mitglied der Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit.

Florian **Wenninger** ist Leiter des Instituts für Historische Sozialforschung sowie Senior Research Fellow am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Geschichte Österreichs im 20. Jahrhundert.

Luisa **Ziaja** ist Kuratorin für zeitgenössische Kunst an der Österreichischen Galerie Belvedere und Teil des Leitungsteams des /ecm-Masterlehrgangs für Ausstellungstheorie und -praxis an der Universität für angewandte Kunst Wien.

Pressekontakt

Thomas Marschall
presse@licra.at; +43 699 10528007



NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

ZukunftsFonds
der Republik Österreich



INSTITUT
FÜR HISTORISCHE
SOZIALFORSCHUNG



mumok

Konzeption: Benjamin Kaufmann, Ruth Sonderegger
Für den Inhalt verantwortlich: LICRA Österreich, Rockhgasse 1, 1010 Wien
Titelbild: Schandwache

LICRA Österreich

Rockhgasse 1, 1010 Wien, Österreich; mail@licra.at; +43 6767 8373 07
ZVR: 676884670, IBAN: AT241400010010674145, BIC: BAWAATWW